

zu 130% zur Subskription gestellt. Erster Kurs 26.7. 1899: 137.50%. Notierten in Berlin; seit 22.5. 1902 Notiz eingestellt.

**Dividenden:** St.-Aktien: 1897—1899: 8, 10, 10%; 1899/1900: 8% p. r. t.; 1900/01—1903/04: 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1901/02—1903/04: 0, 0, 0%; gleichw. Aktien 1904/05—1909/10: 0, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1910/11 (6 Mon.) 5%; 1911/12—1912/13: 4, 4%. — St.-Aktien 1910/11—1912/13: 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Herm. Schütt.

**Prokuristen:** Ernst Ulrich, Hans Thiel, Czersk; G. Butschkow, Berlin.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Komm.-Rat G. Marx, Königsberg i. Pr.; Stellv. Rittergutsbes. St. v. Sikorski, Gr.-Chelm; Stadtrat Vollert, Konitz; Bank-Dir. Schröder, Königsberg; Bank-Dir. Rehfeld, Berlin.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind.; Königsberg i. Pr., Danzig, Elbing, Stettin, Thorn u. Posen: Nordd. Creditanstalt.

## Gebrüder Schöndorff, Akt.-Ges. in Düsseldorf.

**Gegründet:** 26./11. 1910, mit Wirkung ab 17./7. 1910; eingetr. 17./12. 1910. Gründer: Herm. Schöndorff, Albert Schöndorff, Justizrat Salli Cohen, Bankdir. Max von Rappard, Simon Sostheim, Düsseldorf. Herm. u. Albert Schöndorff zu Düsseldorf, Inhaber der offenen Handelsges. Firma Gebrüder Schöndorff in Düsseldorf brachten das von ihnen unter der vorgenannten Firma geführte Handelsgeschäft mit Vermögenswerten u. Verbindlichkeiten, insbesondere auch den dazu gehörigen Grundbesitz u. das Firmenrecht, dergestalt in die Akt.-Ges. ein, dass das Geschäft v. 18./7. 1910 ab als für Rechnung der Akt.-Ges. geführt gilt. Nach der Einbringungsbilanz betragen die der Akt.-Ges. zum Eigentum übertragenen Vermögenswerte insgesamt M. 4 043 755. Dagegen übernahm die Akt.-Ges. die Verbindlichkeiten mit M. 2 043 755. Der Reinbetrag des Einbringens von Herm. Schöndorff u. Albert Schöndorff betrug somit M. 2 000 000. Hierfür erhielten sie von der Akt.-Ges. 2000 Aktien à M. 1000.

**Zweck:** Erwerb u. Weiterführung des von der offenen Handelsgesellschaft Gebrüder Schöndorff betriebenen Fabrik- u. Handelsgeschäfts, insbesondere Herstellung u. Vertrieb von Geschäftseinrichtungen u. Möbeln, Innenausbau von Wohn- u. Geschäftshäusern sowie Herstellung u. Vertrieb von Metall-, Glas- u. anderen zu diesen Geschäftszweigen gehörigen Waren. Zugänge für Grundstücks-Ankäufe u. Neuanlagen erforderten 1911/12 u. 1912/13 M. 699 957 bzw. M. 75 000.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 500 000, begeben zu pari. Die G.-V. v. 18./12. 1911 beschloss Erhö. um M. 500 000 in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1912, übernommen vom Barmer Bankverein zu 120%, angeboten den alten Aktionären 5:1 v. 3.—17./1. 1912 zu 130%. Die neuen Mittel dienten zum Ankauf von angrenzendem Fabrikterrain und zur Erweiterung der Anlagen.

**Hypotheken:** M. 604 314 (Stand ult. Juni 1913).

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1913:** Aktiva: Grundstücke 887 348, Gebäude 791 700, masch. Anlagen u. Einricht. 192 000, Werkzeug u. Utensil. 1, Mobil. 1, Gleisanlage 1, Fuhrwerk 1, Kraftfahrzeug 1, Zeichnungen u. Modelle 1, Debit. 1 108 741, Beteilig. 100 000, Holz u. Furnierbestände 1 842 128, Fabrikationsmaterial, halb. u. fertige Fabrikate 1 480 812, Kassa 25 903, Interimskto 23 932. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 250 000 (Rüchl. 75 000), Talonsteuer-Res. 8000 (Rüchl. 4000), Kredit. 1 293 859, Anzahl. auf laufende Aufträge 900 802, Hypoth. 604 314, Interimskto 29 792, Tant. an Vorst. 35 439, do. an A.-R. 14 921, Div. 300 000, Vortrag 15 442. Sa. M. 6 452 573.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Generalunk., Saläre, Steuern, Zs., Versich., Verwaltung- u. Handlungsunk. u. Fuhrparkunterhaltung 544 609, Abschreib. 140 831, Gewinn 444 804. — Kredit: Vortrag 11 406, Bruttogewinn 1 118 838. Sa. M. 1 130 244.

**Kurs:** Die Zulassung der Aktien zur Notiz an der Berliner Börse wurde 1913 beantragt.

**Dividenden 1910/11—1912/13:** 8, 10, 10%.

**Direktion:** Herm. Schöndorff, Albert Schöndorff.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankdir. Max von Rappard, Justizrat Salli Cohen, Kaufm. Simon Sostheim, Düsseldorf.

**Zahlstellen:** Düsseldorf: Ges.-Kasse, Barmer Bankverein; Berlin: Dresdner Bank.

## Holzindustrie Albert Maassen, Act.-Ges. in Liquidation, in Duisburg.

**Gegründet:** 21./1. 1899. Übernahmepreis M. 3 600 000. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Die Ges. bezweckte Erwerb u. Fortbetrieb der früher unter der Firma Albert Maassen in Duisburg u. Königl. Schmelz bei Memel betriebenen Dampfsäge- u. Hobelwerke, insbes. Handel mit rohem u. verarbeitetem Holz.

**Kapital:** M. 1 928 000 in 1354 St.-Aktien (von denen 438 abgest.) u. 574 5% Vorz.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000 in 2000 Aktien. Zwecks Sanierung der Ges. beschloss die G.-V. v. 14./8. 1902 Herabsetzung des A.-K. auf M. 438 000, durch Rückgabe von M. 248 000 Aktien, welche der Ges. zwecks Vernichtung zur Verfügung gestellt waren,